

Iranistik ist....

ein regionalbezogenes Fach, das einen geographischen Raum weit über die Staatsgrenzen des heutigen Iran hinaus umfasst. Dazu gehören unter anderem Gebiete in Zentralasien, Pakistan und Indien sowie im Kaukasus und bis in den Irak, nach Syrien und in die Türkei.



Iranistik ist durch ein sehr breites Spektrum an Forschungsschwerpunkten und Themenfeldern gekennzeichnet, die historische und gegenwartsbezogene Fragestellungen umfassen.

Iranistik widmet sich zum einen der Untersuchung **iranischer Geschichte**. Iran blickt auf eine Geschichte zurück, die bis in die Zeit vor der iranischen Einwanderung zurückreicht. Die islamische Eroberung in der Mitte des 7. Jh gilt als wichtige Zäsur in der iranischen Geschichte. Die meisten Iranist*innen befassen sich entweder

mit der vorislamischen Zeit, oder mit Iran ab der Zeit der islamischen Eroberung.



Die Erforschung **iranischer Religionen** ist ein weiteres zentrales Themengebiet der Iranistik. Religiöse Zeugnisse sind sehr vielfältig; während Iran seit der Safavidenzeit schiitisch geprägt ist, dominierte unter den vorislamischen Sasaniden der Zoroastrismus.

Einen dritten Bereich der Iranistik bildet die Beschäftigung mit **iranischen Sprachen**. Zu den iranischen Sprachen, die heute noch gesprochen werden, gehören unter anderem Persisch, Kurdisch, Paschto und Balutschi. Ältere Stufen der iranischen Sprachen sind beispielsweise das Avestische und das Mittelpersische.

Untersuchungen zur **persischen Literatur** befassen sich überwiegend mit Dichtung, die in der Vormoderne das literarische Schaffen dominiert hat. Seit dem Ende des 19. Jahrhunderts hat sich daneben eine moderne Prosaliteratur

entwickelt. Iranische **Architektur und Miniaturmalerei** werden meist im Kontext islamischer Kunstgeschichte behandelt, stellen aber ebenfalls ein Teilgebiet der Iranistik dar.

Im Bereich der **iranischen Geistesgeschichte** sowie bei der Beschäftigung mit den Erscheinungsformen des **Islam** im Iran weist die Iranistik einen starken Überlappungsbereich mit der Islamwissenschaft auf; da viele Gelehrte auf Arabisch geschrieben haben, ist das Arabische neben dem Persischen eine sehr wichtige Quellsprache für die Iranistik.

Gegenwartsbezogene Forschungen zum Iran widmen sich ganz unterschiedlichen Themenfeldern: sei es Politik, Medien, iranisches Kino, Jugendkultur, Genderfragen, u.ä. Auch ethnologisch und kulturanthropologisch orientierte Forschung hat hier ihren Platz.



Photographs by Behrouz Reshad

Die **Iranistik in Göttingen** bietet im Bereich der Lehre ein breites Spektrum der hier genannten Teilbereiche der Iranistik an. Dabei hat sie ihren Schwerpunkt in der Zeit nach der islamischen Eroberung.

Iranistik kann im 2-Fach-Bachelor-Studiengang (B.A.) und im Master-Studiengang (M.A.) studiert werden.

Informationen zu den Studiengängen mit weiterführenden Angaben zu Inhalten, Zielen und Anforderungen in B.A. und M.A. finden Sie unter den folgenden Links:

- Bachelor-Studiengang Iranistik (B.A.)
- Master-Studiengang Iranistik (M.A.)

Bei Fragen können Sie sich gern an die Fachberatung des Seminars für Iranistik oder auch an das Studienbüro der Philosophischen Fakultät wenden.



Kontaktadresse des Seminars für Iranistik:

Seminar für Iranistik
Heinrich-Düker-Weg 14
37073 Göttingen

Email: iranist@gwdg.de
<http://www.iranistik.uni-goettingen.de>



Warum Iranistik studieren?



Informationsbroschüre
für Studieninteressierte